



Schulung der Wahlvorstände 11.11.2019



Inhalt:

- Konstituierung Wahlvorstand
- Wählerlisten - Wahlausschreiben
- Wahlvorschläge – Gesamtwahlvorschlag
- Durchführung der Brief-Wahl
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- Konstituierung der neuen MAV
- Offene Fragen

DER WAHLVORSTAND KONSTITUIERT SICH

- ▶ Einberufung durch das älteste Mitglied binnen zweier Wochen nach seiner Wahl
- ▶ aus seiner Mitte Wahl einer/s Vorsitzende/n und einer/s Schriftführer(s)/in.
- ▶ Niederschriften anfertigen über alle Sitzungen und vorgesehenen Handlungen in der Wahlordnung.

DIE WÄHLERLISTE WIRD ERSTELLT

- ▶ Aufstellung eine Liste der Wahlberechtigten (Wählerliste) (§ 9 + § 4 MAVG)
- ▶ (Amts)Hilfe durch kirchlichen Dienststellen (z.B. Regionalverwaltung, Dekanat)

DAS WAHLAUSSCHREIBEN WIRD ERSTELLT

- ▶ Spätestens bis zum 14.01.2020
Wahlausschreiben mit Bekanntgabe der
Wahlberechtigten (schriftlich) veröffentlichen.

DAS WAHLAUSSCHREIBEN WIRD ERSTELLT

Folgende Punkte müssen enthalten sein:

- ▶ Ort und Tag des Erlasses des Wahlausschreibens
- ▶ Ort, Tag und Zeit der Wahl
- ▶ die Zahl der zu wählenden Mitglieder der Mitarbeitervertretung (§ 8 MAVG)
- ▶ Aufforderung zur Abgabe von Wahlvorschlägen
- ▶ Bekanntgabe der Fristen zur Einreichung der Wahlvorschläge

DAS WAHLAUSSCHREIBEN WIRD ERSTELLT

weiterhin müssen enthalten sein:

- ▶ Ort und Zeit der Auslegung der Wahlordnung
- ▶ den Hinweis auf die Möglichkeit, Einsprüche gegen die Wählerliste beim Wahlvorstand binnen einer Woche anzubringen
- ▶ Hinweis darauf, dass der Wahlvorschlag die Zusammensetzung der Mitarbeitergruppen widerspiegeln soll (§ 8 Abs.2 MAVG).

DIE WÄHLERLISTE WIRD AUSGELEGT

- ▶ Auslegung der Wählerliste für eine Woche bei allen Dienststellen.
- ▶ Einsprüche müssen innerhalb von 3 Tagen entschieden werden.
- ▶ Bei berechtigten Einwänden: Wählerliste berichtigen und erneut aushängen.

EINGEHENDE WAHLVORSCHLÄGE WERDEN GEPRÜFT

- ▶ Ordnungsmäßigkeit der Wahlvorschläge und Wählbarkeit der Vorgeschlagenen
- ▶ Vorlage des Einverständnisses der Vorgeschlagenen mit ihrer Benennung

EINGEHENDE WAHLVORSCHLÄGE WERDEN GEPRÜFT

- ▶ Jede/r Wahlberechtigte kann innerhalb von zwei Wochen einen Wahlvorschlag einreichen.
- ▶ Der Wahlvorschlag kann einen oder mehrere Namen enthalten.
- ▶ drei Wahlberechtigte müssen diesen unterzeichnen

DER GESAMTWAHLVORSCHLAG WIRD ERSTELLT

- ▶ mit allen Namen der Vorgeschlagenen in alphabetischer Reihenfolge
- ▶ mit deren Berufsbezeichnung und Dienststelle und
- ▶ ob sie/er haupt- oder nebenberuflich beschäftigt ist.

DER GESAMTWAHLVORSCHLAG WIRD BEKANNTGEMACHT

- ▶ spätestens eine Woche vor der Wahl (z.B. per Aushang, schriftliche Mitteilung)
- ▶ Vorstellung der Kandidaten: z.B. Kurzporträt mit Foto (wird dem Gesamtwahlvorschlag beigelegt).

DIE BRIEFWAHL WIRD VORBEREITET

- ▶ grundsätzlich wird Briefwahl durchgeführt
- ▶ an alle wird übersandt:
 - der Stimmzettel,
 - ein neutraler Wahlumschlag
 - ein freigemachter Wahlbriefumschlag mit Absenderangabe des Wahlberechtigten und Vermerk "MAV-WAHLEN „
 - wird durch die GMAV für alle vorbereitet, bis auf den Stimmzettel und die Kandidat*innenvorstellung -

Ablauf der BRIEFWAHL

- ▶ Sammlung der eingehenden Wahlbriefe
- ▶ Vermerk der Stimmabgabe in der Wählerliste
- ▶ Nach Abschluss der Wahlhandlung:
 - Öffnen alle vorliegenden Wahlbriefe,
 - Entnahme der Wahlumschläge und Ablage in der Wahlurne.

DAS WAHLERGEBNIS WIRD FESTGESTELLT

- ▶ unverzüglich feststellen, wie viele Stimmen auf die einzelnen Vorgeschlagenen entfallen;
- ▶ Ungültig sind Stimmzettel,
 - die nicht in einem Wahlumschlag abgegeben sind;
 - die nicht vom Wahlvorstand ausgegeben wurden;
 - aus denen sich die Willensäußerung des Wählers nicht zweifelsfrei ergibt;
 - bei denen mehr Namen als zulässig oder kein Name angekreuzt sind;
 - die einen Zusatz enthalten.
- ▶ ermitteln der Reihenfolge der Gewählten (Los bei gleicher Stimmenzahl)
- ▶ Die Auszählung ist öffentlich

DAS WAHLERGEBNIS WIRD BEKANNT GEGEBEN

- ▶ Bekanntgabe des Wahlergebnisses unverzüglich durch Aushang oder auf andere geeignete Weise
- ▶ Schriftliche Benachrichtigung der Gewählten
 - Erklärt die/der Gewählte nicht innerhalb von drei Arbeitstagen, dass sie/er die Wahl ablehnt, gilt sie als angenommen.
 - Bei Ablehnung, rückt an diese Stelle die/der Vorgeschlagene mit der nächst niedrigeren Stimmenzahl.
- ▶ Anfechtung der Wahl innerhalb einer Woche nach der Bekanntmachung bei der Schlichtungsstelle möglich;
- ▶ Nach Ablauf der Einspruchsfrist ist die Wahl endgültig.

DIE NEUE MAV KONSTITUIERT SICH

- ▶ Die/der Vorsitzende des Wahlvorstandes beruft innerhalb von einer Woche nach der Wahl die konstituierende Sitzung ein und leitet sie bis zur Wahl der/des Vorsitzenden;
- ▶ Übergabe der Wahlunterlagen an die MAV



Erfolgreiche Wahlen und
VIELEN DANK
für Ihr/Euer Engagement!